

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

335 (3.12.1911) Achstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

**Bezugspreis:**  
Direkt vom Verlag vier-  
teljährlich M. 1.60 ein-  
schließlich Trägerlohn;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.25, abgeh.  
am Postamt M. 1.80.  
Einzelnummer 10 Pf.

Redaktion u. Expedition:  
Hinterstraße Nr. 1.

**Anzeigen:**  
Die einseitige Verfügung  
über deren Raum 20 Pfg.  
Rettungsstelle 15 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit:  
größere Anzeigen bis  
spätestens 12 Uhr mit-  
tags, kleinere bis 4 Uhr  
nachmittags.  
Fernsprechanschrift:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2094.

Achtes Blatt

Gegründet 1803

Sonntag, den 3. Dezember 1911

108. Jahrgang

Nummer 335

## Italienisch-türkischer Krieg.

### Die Kämpfe in Tripolis.

**Tripolis, 2. Dez.** (Agenzia Stefani.) Gestern vor-  
mittag nahmen die Italiener eine feindliche Stellung  
beim kleinen Fort Messini mit dem Bajonett.

### Ein Berichterstatter angefallen.

**Tripolis, 2. Dez.** Als der Berichterstatter  
des „Tempter“, Carrere, gestern nach hierher zurück-  
kehrte, wurde er verräterisch angefallen und an der  
Schulter nächst dem Haupte durch einen Dolchstoß ver-  
letzt. Carrere und der französische Konsul hatten be-  
reits Drohbriefe in französischer Sprache erhalten. Lei-  
der hatte man die Behörden nicht benachrichtigt. Heute  
morgen 6 Uhr war der Gesundheitszustand Carreres  
gut.

### Die Dardanellenfrage.

**Konstantinopel, 2. Dez.** Die diplomatischen  
Kreisein erwarten, man könne auf Grund eines Ge-  
dankenaustausches zwischen den Mächten annehmen,  
dass beide kriegführenden Parteien trakt der Londoner  
Konvention von 1871 Aktionsfreiheit in den Darda-  
nellen in Bezug auf Angriff, Verteidigung und Blockade  
erhalten, und zwar unter der Bedingung, dass die in-  
ternationale Schifffahrt nicht darunter leide. (Diese Be-  
dingung wird schwer zu erfüllen sein.)

**Konstantinopel, 2. Dez.** Die Regierung ist an der  
Arbeit, die Meerenge zu schließen mittels Ver-  
setzung von Schiffen und Verankerung von Minen.

### Die italienischen Marineoffiziere „muden auf“.

(Privatmeldung des „R. T.“)

**Rom, 2. Dez.** Der „Corriere d'Ita-  
lia“ meldet, dass in den Kreisen der  
Marineoffiziere eine Bestimmung  
herrsche wegen der Verögerung einer  
energischen Aktion der italienischen  
Flotte im Ägäischen Meere. Es hätten in  
den letzten Tagen mehrfach Konferenzen  
der Offiziere stattgefunden, um bei der Re-  
gierung vorstellig zu werden.

## Neueste Nachrichten.

### Bayern und das Motu proprio.

**München, 2. Dez.** Die „Donauzeitung“, das Organ  
des Bayerischen Ministerrats Dr. Wacker, will wissen,  
dass das bayerische Kultusministerium mit  
dem heiligen Stuhl Verhandlungen über das neue  
Motu proprio (betreffend das Verhältnis der Ge-  
istlichen zu den weltlichen Gerichten) angestrebt habe.  
Die bayerischen Ordinariate würden das Motu  
proprio nicht eher veröffentlichen, als bis die An-  
gelegenheit kirchlich und staatlich geordnet wäre.

### Nichtbeteiligung am Grand Prix.

**Berlin, 2. Dez.** Acht deutsche Firmen be-  
schlossen die Nichtbeteiligung am Grand  
Prix 1912. Es sind dies die Firmen Daimler, Benz,  
Wander, Neue Automobil-Gesellschaft, Opel, Kotos, Dür-  
topp, Bergmann und Metallurgie.

**Neuer Weltrekord für drahtlose Telegraphie.**  
**Bremen, 2. Dez.** Der Dampfer „Medar“ vom Nord-  
deutschen Lloyd hat einen neuen Weltrekord für  
drahtlose Telegraphie auf der Fahrt von  
Bremen nach Baltimore aufgestellt. Er blieb 7 Tage  
mit Norddreh in Verbindung. Die größte Entfernung  
betrug 3234 Kilometer. Dies ist die höchste bisherige  
Reichweite einer Bordstation.

### Das französische Pulver.

**Paris, 2. Dez.** Der „Matin“ meldet: Die im Auf-  
trag von Delcassé vorgenommene Untersuchung der  
Pulverfabrikation habe die befremdlichsten Ergeb-  
nisse gehabt. So sei festgestellt worden, dass die das  
Datum 1908 tragenden Pulvervorräte in Wirklichkeit  
aus den Jahren 1895 und 1896 stammten. Das Blatt  
verlangt die strafrechtliche Verfolgung der schuldtra-  
genden Offiziere.

**Furchtbare Drama auf einem Schnellzug.**  
**Paris, 2. Dez.** Am Schnellzug Bordeaux-Paris der  
Orléans-Bahn spielte sich gestern ein furchtbares  
Drama ab. Ein Expresseur namens Calonne, der nach  
Paris ins Untersuchungsgefängnis gebracht werden  
sollte, öffnete die Wagentür und sprang auf das Trit-  
blett, um zu entweichen. Der ihn begleitende Ge-  
wärtigermeister eilte ihm nach und nach einem  
heftigen Ringkampf stürzten beide auf das Gleise.  
Der Gendarm wurde jermalmi, der Verbrecher schwer-  
verwundet.

### Das englische Königspaar.

**Bombay, 2. Dez.** Der König und die Königin von  
England sind heute vormittag auf der „Medina“ hier  
eingetroffen.

### Die Kretafrage.

**London, 2. Dez.** (Via Drahtbericht.) Wegen der  
kretischen Unruhen ist von Malta ein zweites englisches  
Kriegsschiff nach der Südadria abgegangen. Der Un-  
abhängigkeitkampf der Kreten gegen die türkische Herr-  
schaft hat in den meisten Binnenstädten der Insel Kreta  
begonnen.

### Aus Portugal.

**Lissabon, 2. Dez.** Der frühere Minister Aze-  
vedo ist unter der Beschuldigung, an der Verhöhnung  
gegen die Republik beteiligt zu sein, verhaftet  
worden.

### Die Wirren in Persien.

**Teheran, 2. Dez.** (Meldung des Reuterschen Bur.)  
Rasheed Dauleh, der 3. Zi. die Einführung des

konstitutionellen Regimes bekämpft hatte, ist ermor-  
det worden. Der Ermordete stand im Verdacht, mit  
dem Sepahdar im geheimen Einverständnis zu sein,  
um die Rückkehr des früheren Schahs zu ermöglichen.

Das russische Konsulat in Teheran ist seinen Wunden erliegen.  
Gleichzeitig mit dem Attentat auf ihn wurde ein An-  
schlag auf Mutschir-e-Sultaneh, Großwesir un-  
ter Mohammed Ali, verübt, der jedoch mißlang.

**Teheran, 2. Dez.** 350 russische Soldaten sind in  
Kaswin, das auf der Straße zwischen Reisch und Tehe-  
ran ungefähr 150 Kilometer von der persischen Haupt-  
stadt entfernt liegt, eingetroffen. Es sind fortgesetzt  
Banden russischer Truppen in Einzelstücken und auch  
England hat außer den bereits in Schiras gelan-  
deten 400 Mann noch eine große Anzahl Truppen nach  
Ispahan gesandt.

**Teheran, 2. Dez. (Reuters.)** Sir Edward  
Grey hat die hiesige englische Gesandtschaft  
telegraphisch angewiesen, der persischen Rege-  
rung dringend anzuraten, die russischen Forde-  
rungen zu erfüllen.

### Das Dynamitattentat in Los Angeles.

**Newport, 2. Dez.** James Mac Namara, der jüngere  
der beiden Brüder, welche wegen eines Dynamitattenta-  
tes auf das Gebäude der „Los Angeles Times“, wo-  
bei es 21 Tote gab, angeklagt waren, gestand, daß er  
des Mordes schuldig sei. John, der ältere Bruder, welcher  
Sekretär der Bauarbeitergewerkschaft ist, gab die Zer-  
störung eines Eisenwertes zu.

### Die Revolution in China.

**Schanghai, 2. Dez.** (Meldung des Reuterschen Bur.)  
Großes Aufsehen macht die Ermordung eines ein-  
geborenen Agenten einer ausländischen Firma, der  
soeben aus Hankau zurückgekehrt war. Der Mord  
wurde an der Landungsstelle einer Dampfschiffab-  
fahrts-Gesellschaft verübt. Die Aufständischen erklären,  
der Agent habe sich an dem Waffenverkauf an die Kai-  
serlichen beteiligt. Der Mörder ist entkommen. — (Wie  
„Daily Telegraph“ gemeldet wird, war der ermordete  
eingeborene Agent Kaiser einer großen deutschen  
Firma.)

**Hankau, 2. Dez.** 20.000 Mann kaiserliche  
Truppen mit mehreren großen Geschützen sind ge-  
stern hier eingetroffen.

**Petersburg, 2. Dez.** Wie „Nesch“ meldet, werden  
die russischen ausgedienten Mannschaften im fern-  
en Osten wegen der Wirren in China nach Ab-  
lauf ihrer Dienzeit bei der Fahne zurückbehalten.

**Schanghai, 2. Dez. (Meld. des Reuterschen Bur.)**  
Die Stadt Hankang ist gefallen und von den Revolutionären besetzt worden.

**Tatu, 2. Dez.** (Via Drahtbericht.) Neuerdings sind  
starke Munitionsvorräte gelandet worden, die  
von Japan herriühren sollen. Gestern hat ein  
japanischer Dampfer 1600 Tonnen Infanteriemunition  
geliefert.

**London, 2. Dez.** Wie das „B. T.“ berichtet, hat das  
chinesische Kaiserhaus Schritte getan, um seine  
Reichthümer an einer Stelle zu deponieren, die  
den Revolutionären unzugänglich ist. Das Bankhaus  
Samuel Montagu u. Co. meldet, es seien bereits für  
2 1/2 Millionen Gold aus China verschifft und wei-  
tere Sendungen werden folgen.

### Russische Ersatzforderungen an China.

(Privatmeldung des „R. T.“)  
**n. Petersburg, 2. Dez.** Rußland stellt an China  
Schadenersatzforderungen in Höhe von 14 Millio-  
nen Rubel wegen Zerstörung russischer Privat-  
besitze durch aufständische Chinesen.

### Die Marokkofrage.

#### Die Vorgänge in Marokko.

**Casablanca, 2. Dez.** In dem Gebiete der Jaers  
werden fortgesetzt Gewalttätigkeiten herumschreiender An-  
hänger noch nicht unterworfenen Stämme verübt.  
Ein Angriff auf den Beobachtungsposten Medina Kam-  
barra am Ufer Rabbia wurde zurückgeworfen.

**Casablanca, 2. Dez. (Agence Havas.)** Die Kom-  
mandanten des Kreuzers „Berlin“ und des Kanonen-  
bootes „Eber“ staketen General Moirier und  
dem spanischen Kommandanten einen Besuch ab.  
General Moirier erwiderte den Besuch im deut-  
schen Konsulat.

**Paris, 2. Dez.** Mehrere Blätter melden aus Tan-  
ger: Spanische Sendlinge suchten die Ein-  
geborenen in der Gegend von El Mar aufzuret-  
zen, indem sie ihnen erzählten, daß der Sultan  
Marokko an Frankreich verkauft habe und erste Er-  
gebnisse bevorstehen. Sie gaben den Stämmen den Rat,  
Abgesandte zum spanischen Obersten Epistrophe zu en-  
tsenden, um gemeinsam mit ihm über die zu ergreifen-  
den Maßnahmen zu beraten.

### Das Abkommen in Frankreich.

**Paris, 2. Dez.** Der Bericht des Deputierten Long  
über den französisch-deutschen Marokko- und Kongo-  
Vertrag wird heute der Kammer vorgelegt werden.  
Das Schriftstück, in dem das Abkommen Artikel für  
Artikel besprochen wird, schließt mit folgendem Satz:  
„Dem Bedauern, welches bei uns die Abtretung des  
Kongo hervorruft, müssen wir die in Marokko er-  
zielten Ergebnisse gegenüberstellen. Aber man darf  
diesem Vertrag nicht bloß als eine Interessenschädi-  
gung ansehen; man muß vor allem wünschen, daß  
dieses Abkommen indem es erste Schwierigkeiten re-  
gelt und eine allzu lange Periode der Spannung be-  
endigt, eine Aera der Entspannung und der Ruhe in  
den Beziehungen der beiden Länder herbeiführt.“

Der Bericht Longs wurde vom Ausschusse endgültig  
mit 15 gegen eine Stimme — die des Deputierten de

Chambrun, eines Schwagers des Forschungsreisenden  
de Brazza — angenommen. Drei Geachtete Sozialis-  
ten enthielten sich der Abstimmung. Aus der Gruppe  
der Unabhängigen Sozialisten trat der frühere Mini-  
ster Millerand entschieden für die Annahme des  
Abkommens ein, indem er u. a. sagte: Weber die  
Feinde, noch die Rivalen Frankreichs würden die Ab-  
lehnung des Vertrags verheßen.

In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß der  
Ministerpräsident jedenfalls von der Kammer-  
tribüne im Namen der Regierung eine Erklärung über  
das Abkommen abgeben wird.

### Frankreich und England gegen Spanien.

**Paris, 2. Dez.** „Petit Parisien“ glaubt, daß Frank-  
reich und England sich in 14 Tagen über das dem  
Marokkischen Rabinett in der Marokko-Ange-  
legenheit vorzulegende Programm verständigt  
haben würden. In Paris hoffe man, daß diese  
Vorschläge der spanischen Regierung annehmbar er-  
scheinen würden.

### Verschiedene Meldungen.

**Frier, 2. Dez.** In Dillingen a. S. stürzte beim  
Abkuggern eine große heiße Wasse von einer ält-  
lichen Schadenhalde ab und verbrühtete 2 Ar-  
beiter. Der eine Arbeiter wurde lebendig verbrannt,  
der andere schwer verletzt.

**Leipzig, 2. Dez.** Heute früh brach in dem Mon-  
tierungsgebäude zwischen dem Exzerzierhaus und  
der eigentlichen Mannschafsstalene des 106. In-  
fanterie-regiments Großfeuer aus. Das ganze Ge-  
bäude, in dem sich die Montierwerksstühle und Ge-  
räte für ein Artillerieregiment befinden, ist ab-  
gebrannt. Nur die Fechtfahrzeuge konnten gerettet  
werden. Der Schaden wird auf etwa 1 Million be-  
schätzt. Man vermutet Brandstiftung.

**Breslau, 2. Dez.** Gestern vormittag stieß zwischen  
Obermitz und Henningsdorf eine Schnellzugs-  
lokomotive, die eine Probefahrt machte, infolge  
falscher Weichenstellung mit einer Güterzugs-  
maschine zusammen. Beide Maschinen sind zer-  
stört und 4 Personen verletzt.

**Berlin, 2. Dez.** Das Reichsmarineamt hat heute  
nachmittag in Johannistal den ersten von ihm bestell-  
ten Albatros-Doppeldecker abgenommen.  
Das Flugzeug, das mit 70 PS-Mercedes-Motor aus-  
gestattet ist, erfüllte die sehr schweren Abnahmebedin-  
gungen glatt.

**Berlin, 2. Dez.** In einem Atelier der Firma für  
Theaterausstattung von Hugo Warau u. Co. brach  
heute vormittag ein noch nicht ermittelte Bewe-  
sen aus, das sich schnell auf ein 2. Atelier aus-  
dehnte. Ein großer Teil der Requisiten (darunter die  
für das Reinhardt'sche Ausstattungsbüro „Mirafel“,  
das im Olympiatheater in London demnächst aufge-  
führt werden sollte) ist verbrannt.

**Berlin, 2. Dez.** Dem Reichstag ist heute vom Prä-  
sidenten Kenntnis gegeben worden von einem an den  
Reichstagspräsidenten gerichteten Tele-  
gramm der persischen Kolonie in Kon-  
stantinopel, worin gegen das Vorgehen Ruß-  
lands protestiert wird.

**Haag, 2. Dez.** Der Minister des Aeußern hat eine  
Kommission eingesetzt, welche die dritte Haager  
Friedenskonferenz vorbereiten soll.

**Sofia, 2. Dez.** Der Finanzminister legte der  
Sobranie das Budget für 1912 vor. Die Ein-  
nahmen betragen 188 578 440, die Ausgaben  
186 560 855, der Ueberschuß 2 017 585 Franken.

**Waterford, 2. Dez.** Marquis Waterford ist im Flug  
nahe seines Landhauses Curraghmore ertrunken aufge-  
funden worden. Der Marquis war das Haupt der  
berühmten Familie des irischen Adels und ein Neffe  
von Lord Charles Beresford.

### Arbeiterbewegung.

**Der Metallarbeiterkonflikt.**  
(Von unserem Berliner Korrespondenten.)

**rs. Berlin, 2. Dez.** Wie ich aus bester  
Quelle erfahre, ist mit der Ausdehnung des  
Berliner Metallarbeiterkonfliktes  
auf das Reich zu rechnen. Die nicht ausge-  
sprachten Metallarbeiter Groß-Berlins bereiten  
ernstlich einen Sympathieanschluß für  
die Ausgepöckten vor. Die Entscheidung  
fällt diese Woche. Für diesen Fall sind all-  
gemeine Gegenmaßnahmen der deutschen Metall-  
fabrikanten unabwendbar.

### Deutscher Reichstag.

**Berlin, 2. Dezember.**  
Am Bundesratsstische: Vizepräsident des Reichsbant-  
direktoriums von Glasenapp und Ministerial-  
direktor Kaspar vom Reichsamt des Innern.

Präsident Graf Schwerin-Löwis eröffnet die  
Sitzung 11.15 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte  
Lesung des Gesetzentwurfes betreffend die Ausgabe  
kleiner Aktien in den Konsulargerichtsbezirken.  
Abg. Dr. Arendt (Reichsp.) ertört, seine Wen-  
denken gegen das Gesetz seien so groß, daß er nicht  
dafür stimmen könne.

von Glasenapp führt aus: Der Kurswert, den  
ich bezüglich des mexikanischen Dollars angegeben  
habe, ist richtig.

Das Gesetz wird hierauf gegen die Stimmen der  
Sozialdemokraten, der Wirtschaftlichen Vereinigung  
und der beiden reichsparteilichen Abgeordneten Dr.  
Arendt und Brunstmann endgültig angenommen.

Es folgt die Fortsetzung der Beratung über das  
Privatbeamtenversicherungs-gesetz bei  
§ 125, der mit geringfügigen Änderungen angenom-  
men wird. § 135 beschränkt das Wahlrecht auf die  
männlichen Mitglieder.

Abg. Normann (Fortfchr. Volksp.) begründet den  
Antrag seiner Partei, das passive Wahlrecht auch den  
Frauen zu geben.

Ministerialdirektor Kaspar: Den Beiräten liegen  
richterliche Funktionen ob. Von derartigen Obliegen-  
heiten sind die Frauen auch bei der Reichsversiche-  
rungsordnung ausgeschlossen worden.

Abg. Wolkstein (Soz.) tritt für den volks-  
parteilichen Antrag ein.

Abg. Basser mann (natl.): In vielen Zweigen  
des öffentl. Lebens, so in den Schulkommissionen, haben  
sich die Frauen durchaus bewährt. Die Ausschließung  
der Frauen im vorliegenden Falle ist ungerecht.

Abg. Mommsen (Fortfchr. Volksp.): Es handelt  
sich hier um eine Anstalt, die allein aus den Kreisen  
der Beteiligten erhalten wird, also auch von den  
Frauen.

Der Antrag wird mit geringer Mehrheit abgelehnt.  
§ 150 regelt den Wahlmodus mit Verhältniswahl.

Abg. Schmidt-Berlin (Soz.) beantragt auch hier  
geheime Wahl. Der Antrag wird abgelehnt.

Der Rest des dritten Abschnittes betrifft die Träger  
der Versicherung und findet ohne Debatte Annahme.  
Der 4. Abschnitt handelt von den Schiedsgerichten  
und Oberschiedsgerichten, welche in § 157 als recht-  
sprechende Behörden in höherer Instanz vorgegehen  
sind.

Der sozialdemokratische Antrag, als rechtsprechende  
Behörde die Ober-Versicherungsämter und das Reichs-  
versicherungsamt für die Reichs-Versicherungsordnung  
zu bestellen, wird abgelehnt.

Zu § 161 wird in Antrag Strombeck (Ztr.) an-  
genommen, entgegen der Fassung der Vorlage zu be-  
stimmen, daß sämtliche Mitglieder, also auch der Vor-  
sitzende, nicht zugleich Mitglieder des obersten Schieds-  
gerichtes sein dürfen.

Auf Antrag Schulz (Reichsp.) wird ein § 183 a  
eingeschoben, der besagt, die Reichsversicherungsor-  
dnung kann mit Genehmigung des Reichsanlangers län-  
gere Zahlungsfristen, ein längeres Zahlungsverfahren  
und andere Duldungsleistungen zulassen.

Zu § 184 wird auf Antrag Strombeck (Ztr.) die  
Strafe für Unterschlagung der Markenwertung auf  
den Betrag bis zu 30 M festgesetzt.

Die folgenden Paragraphen, die Einzelheiten über  
die Beitragsleistung enthalten, werden bis zu § 207  
ohne Debatte angenommen. § 208 (Beitragsfreihei-  
ten) wird mit einer auf einem Kompromißantrag  
Schulz (Reichsp.) beruhenden Änderung angenommen.

Unter dem Titel „Ueberwachung“ besteht eine Be-  
stimmung zu § 213, daß Geschäftsbücher oder Listen  
als Belege bei der Ueberwachung während der Be-  
triebszeit an Ort und Stelle festzulegen sind. Diese  
Bestimmung wird auf Antrag Schulz (Reichsp.) ge-  
strichen.

Ohne weitere Debatte passieren die Paragraphen  
einschließlich des 6. Abschnittes (Verfahren), des 7.  
Abschnittes (Auszahlung der Leistungen) bis § 341 des  
8. Abschnittes, der von sonstigen Vorschriften handelt.  
§§ 342 und 343 befragen, daß niemand bei der Aus-  
übung eines Ehrenamtes bei der Angestellten-Versiche-  
rung bestraft werden darf.

Abg. Rothhoff beantragt im § 343a zu bestim-  
men, daß während der Dauer seines Amtes ein Ver-  
sicherter nur aus einem wichtigen Grunde vom Arbeit-  
geber entlassen werden darf. Der Antrag wird ab-  
gelehnt.

Nach unveränderter Annahme zahlreicher weiterer  
Paragraphen beantragt

Abg. Behrens (Wirtsch. Vag.) zu § 370, daß die  
Beiträge der Arbeitgeber zur Versicherung mindestens  
die reichsgesetzlichen Arbeitgeberbeiträge und sofern die  
Beiträge der Versicherten höher sind, diesen gleichkom-  
men müssen.

Der Antrag wird nach längerer Debatte angenom-  
men. Zu §§ 373 bis 380 beantragt Abg. Vogel (natl.)  
für die Knappschaftsvereine und Knappschaftskassen un-  
ter gewissen Bedingungen Zuschüsse aus der Reichs-  
versicherungsanstalt für einen vorzeitig Versicherten  
zu bewilligen. Der Antrag Vogel wird abgelehnt,  
ebenso ein sozialdemokratischer Antrag; dagegen findet  
ein Kompromißantrag Behrens Annahme, wonach  
über das Vermögen von Knappschaftsvereinen, soweit  
es für die von diesem Gesetz betroffenen Personen be-  
stimmt ist, und über das sonstige Vermögen getrennt  
Rechnung zu führen ist. Der Rest des Gesetzes wird  
ohne erhebliche Debatte angenommen. Damit ist die  
zweite Lesung des Gesetzes erledigt.

Montag 2 Uhr: Petitionen, Rechnungssachen, Kolo-  
nialbahnen, kleine Vorlagen.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Karlsruhe, 2. Dez.** In der Besprechung des  
Jahresabschlusses der Brauereigesell-  
schaft vorm. S. Moninger wurde behauptet, diese  
hätte im Jahre 1909/10 eine Dividende von 9 %  
verteilt. Berichtigend sei bemerkt, daß die Dividende  
nur 8 % (wie 1905/06) betrug. Die an die Behauptung  
getnüpften Schlussfolgerungen werden natürlich  
dadurch hinfällig.

**Konkurse.**  
**Göttingen, 2. Dez.** Ueber das Vermögen der Göt-  
tinger Bank ist das Konkursverfahren eröffnet  
worden.

### Terminkalender.

Montag, den 4. Dezember 1911.

11 Uhr: Groß-Notariat VIII. Zwangs-Versicherung  
des Hauses Maria-Alexandrastraße 42 in den  
Dinnhäusern Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau.

2 Uhr: Vier, Gerichtsvolleiher, Zwangs-Versie-  
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: F. Bichmann sen., Auktionator, Pändere-  
Versteigerung, Adingerstr. 24.

2 Uhr: Siebert, Gerichtsvolleiher, Zwangs-Versie-  
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Müller, Gerichtsvolleiher, Zwangs-Versie-  
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

11/23 Uhr: J. Madlener, Auktionator, Pändere-  
Versteigerung, Mühlentorstraße 20.



# Laden

Gewölbe, 27 ist im 5. St. eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. weg. Todesfall folgt zu vermieten. Näh. daselbst.  
Rheinstraße 12, 4. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. Näh. Weinbrennerstraße 2, 4. Stod.

## Boeckstraße 40

3 Zimmer mit Bad sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stod rechts.  
**Zu vermieten**  
per sofort:  
Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Bachstraße 50, 2. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller, Ceffingstraße 52, schöne helle Werkstätte.

Hardtstraße 2, 4. Stod, 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller.  
Marienstraße 16, 3. Stod, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.  
Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe. Näh. h b u g.

## Kaiserstraße 89,

2 Treppen hoch, ist eine hübsche 3-4 Zimmerwohnung an kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

## Wohnung,

3-4 Zimmer, Glasabschluss u. sonst. Zubehör, äußerst billig zu vermieten: Ettlingerstraße 49.

Luisenstr. 56 ist auf sof. od. spät. im Hinterh. eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres 5. Stod.

Bahnstraße 28 eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Verfugungshaber 2 Zimmerwohnung, schöne Küche, Westbad, u. verm. Sehr gut erh. Kochherd mit u. verl. Näh. im Kont. des Tagbl.

## Werderstraße 40

2 Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör, an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Unionbrauerei A. G., Saffianstraße 93.

Kapellenstraße 54 ist ein großes Mansardenzimmer nebst Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. St.

Schützenstraße 63 ist eine 1 oder 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Schützenstraße 40 ist im Hinterhaus ein großes Zimmer, Küche u. Keller (Glasabschluss) an ruh. Leute oder einzelne Person per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 a, Laden

## Läden und Lokale

**Gecladen,**  
mittelgroß, in bester Lage, beim Wochenmarkt, ist Ede-Wald- und Amalienstraße auf sofort zu vermieten. Näh. Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

## Der Laden

Maganbahnstraße 42 ist per sofort zu vermieten. Näheres Lindenplatz 1 (Laden).

## Laden

mit anhängender Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Verkehrsreiche Lage, Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter Nr. 2077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Modernes Laden

mit großem Schaufenster, ca. 45 qm groß, Nebenraum, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 IV, Pilsenbrand.

## Fabrikräume

Im ehemaligen Hotel „Tambouler“ (Eingang Karlstraße) sind 2 Bureauräume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Raugelstraße 113. Etober, Ruppertsstraße 13.

Magazin oder Werkstatt sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63.

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstraße 9 per sofort oder später zu vermieten.

## Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Waagzinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlruher Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Oswald & Co., Alt-Ge. i. L., Ritterstraße 13/17.

## 2 große unmöbl. Zimmer

mit Dampfheizung, sehr geeignet für Bureau oder Arzt, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 201 III. Hofapotheke.

## Räume

sind zu vermieten, als: **Magazin, Werkstätte oder Fabrikbetrieb** und zwar

- 1 Barre-Naum, ca. 100 qm,
- 1 Barre-Naum, ca. 30 qm,
- 1 Souterrain, ca. 130 qm,
- 1 Souterrain, ca. 50 qm,
- 1 helle Werkstätte, ca. 40 qm groß.

schön, hell und luftig, in der Oststadt gelegen, per 1. April 1912 oder früher mit elektr. Licht, elektr. Kraft, Gas, Dampfheizung etc. Auf Wunsch kann auch Wohnung dazugegeben werden. Offerten unter Nr. 1664 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

## Atelier,

ein größeres, ist sofort zu vermieten. Näheres Saffianstraße 56, 3. Stod.

## Weinfelder zu vermieten.

Waldstraße 11 schöner, großer Weinacker auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Saffianstraßen daselbst oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

Goethestraße 43, nächst der Dragonerkaserne, ist eine Stallung für 2 Pferde mit Zubehör zu vermieten.

## Zimmer

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer  
ist sofort oder später billig zu vermieten bei A. Zahner, Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, 2. Stod.

Kein möbliertes Zimmer  
auf bef. Herrn zu vermieten: Schützenstraße 56, 3. Stod.

Kreuzstraße 16, 1 Tr., erhalten 1 oder 2 solide Arbeiter Kost u. Wohnung zu billigem Preis. Daselbst wird. Abonnenten für den Mittags- und Abendbisch angenommen.

Möbliertes Mansardenzimmer  
mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 59, 1. Stod.

Älterer Herr,  
wenn auch verpflegungsbedürftig, findet bei halber od. ganzer Pension gute Aufnahme sofort oder später. Ein od. mehrere Zimmer in schöner, freundl. hochparterrewohnung (Gas- und Dauerbrand) stehen zur Verfügung. Kein Wis-o-vis. Schöne Lage. Nähe Friedrichs. Off. unt. Nr. 2058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welterstraße 35, 4. Stod, ist ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer per 15. Dez. zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Gut möbliertes Zimmer  
mit Gas, mit od. ohne Pension, sofort zu vermieten.  
Gartenstr. 8, Querbau, 2 Trepp.

Gut möbliertes Zimmer  
ist an besseren Herrn sofort zu vermieten: Waldstraße 54, 2. Stod.

Rheinbahnstr. 10 sind in ruhigem feinem Hause zum 1. Januar 1912 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten.  
Douglasstraße 13, 2. Stod.

Gut möbliertes Zimmer  
sofort zu vermieten.  
Amalienstraße 6, 2. Stod.

2 möblierte Parkettzimmer,  
einst. od. zusammen, in der Nähe des Stadtgartens sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 2080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einzelner Herr sucht neuzeitliche 3 oder größere 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. April (Glasabschluss). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Läden und Lokale

Ein  
**Weinhandlung**  
sucht Keller mit Gas, Wohnung und Bureau per 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 2076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer

Gut möbl. Zimmer  
in ruhiger Lage per sofort zu vermieten gesucht. Off. m. Preisang. u. Nr. 2081 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Welche Familie gibt jungem Kaufmann

2 Zimmer od. Ein leeres, welches als Musterzimmer (Lager) Verwendung findet und ein komplettes schön möbliertes Schlafzimmer, gegen lösl. Entgelt von ca. 600 M. Gott. für einige Jahre. Nur gute Familie kommt in Frage, da viel auf Reife. Offerten unter Nr. 2084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Mann wird ein möbliertes Zimmer mit Pension in guter Familie gesucht. Angebote unter Nr. 2088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapitalien

Wer Geld braucht,  
bis zu den höchsten Beträgen, auch Hypotheken 1. u. 2. Stelle, wende sich sofort an A. Weiss & Co., Bankgeschäft, Göln a. Rh., Indolplatz 5.

## Institut- Gelder u. Privat

An- und Verkauf von Realverpfländungen etc. durch  
**August Schmitt,**  
Hypothek- und Realverpfländungsgehilf., Karlsruhe - Hirschstraße 43.  
Telephon 2117.

## Darlehen

auf Schuldschein, Wechsel usw., in jed. Höhe, schnell, distr., durch E. Rieger, Amalienstr. 75, p. Sprechst. 2-7 Uhr, Sonntags 10-1 Uhr.

## Darlehen,

auch ohne Bürgen, bequeme Ratenrückzahlung, erhält jedermann.  
Amalienstraße 65, parterre.

## Darlehen

an sofo. Leute auf Wechsel, Bürgschaft u. Hausstand. Streng distr. Näheres Wilhelmstraße 44, 3. Stod.

## 20000 Mark

auf 1. oder gute II. Hypothek anzuleihen gesucht. Offerten unter Nr. 2092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital-Gesuch.

12000 bis 14000 M. auf ein neuerbautes Wohnhaus in bester Stadtlage von pünft. Zinszahler an 11. Stelle aufzunehmen gesucht. Off. unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 20000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek zu vergeben, erst. auch in zwei Raten. Offerten unter Nr. 2018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 3000 Mark

als Hypothek, sehr günstig, alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Darlehen

werden in jeder Höhe, von 30 M. an, an Leute jeden Standes, auf beauneme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bürgschaft etc., hergegeben.  
**Privatvermögens-Verwaltung.**  
H. Dohl, Turlach, Telephon 260.  
Ferner sind Hypothekengelder frei.

## Kapital-Gesuch.

Auf ein zu 20000 M. amtlich geprüftes, neuerbautes Wohnhaus werden 10000 M. (50%) 1. Hypothek gesucht. Zur Anlage von Mühlengelb geeignet. Offerten unter Nr. 2083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leih  
einem Studenten für 2 Jahre 2000 M. zur Bekleidung sein. Studiums geg. doppelt, absolut sichere Bürgschaft? Offerten unter Nr. 2018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 Mark  
Restkaufschilling, sofort kündbar, zu verkaufen: Kaiserstraße 24, 3. Stod.

## Kapitalist gesucht

zum Bauen etlicher Villen in der Nähe Karlsruhes; Baupläne vorhanden in sehr schöner, freier Lage. Offerten unter Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Hypothek-Gesuch.

Auf ein in feinsten Lage der Weststadt befindliches, gut rentierendes Wohnhaus von soltem Eigentümmern per sofort 2. Hypothek 12000 bis 14000 M. gesucht. Best. Offerten unter Nr. 2086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Offene Stellen

**Weiblich**  
Klavierpielerin gesucht  
für Damenturnus Mittwoch und Samstag abend von 7 bis 8 Uhr. Angebote unter Nr. 2056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiges Mädchen,**  
welches kochen kann und Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet gegen hohen Lohn angenehme Stellung. Sich zu melden Douglasstraße 3, 2. Stod.

**Putz.**  
Junge Mädchen, nicht mehr schulpflichtig, können in gutem Putzgeschäft Lehrstelle annehmen.  
Waldstraße 38, Mary Schapte.

**Tüchtige Handmädchen**  
sowie 2 jüngere Fräulein gesucht.  
Kaiserstraße 155, 2 Treppen.

## Gesucht

Kleidermacherin, welche ein K. Kommissions-Lager Schweiz, Siderellen, Roben, Blusen und Wäscheherren übernimmt. Offerten unter Nr. 2071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gewandte und tüchtige jüngere Köchin**  
in neuerbaute, Gashaus nach Vorzugheim gesucht. Nur bürgerl. Mittags- u. Primarzeugnisse Bedingung. Hoher Lohn, gute Behandlung. Restaurationen werden gegeben. Sich vorzusstellen Dorfstraße 45, 2. Stod.

**Gesucht**  
kräftiges, junges Mädchen per sofort.  
Outenbergstr. 4, 2. Stod rechts.

## U.S.

Köchinnen, Zimmermädchen, Alleinmädchen finden Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstraße, gemerbmäßige Stellenvermittlerin.

Suche ein gutes Mädchen bei sehr guter Behandlung, das nähen und bügeln und gut deutsch kann und tüchtig ist, auf 15. oder 24. Dez. Aukunft wird erteilt b. Frau Dohle, Jägerstraße 48, 3. Stod.

## Dienstmädchen

Auf 1. Januar wird für kleinen feinen Haushalt ein tüchtiges Mädchen gesucht, das die feineren Küche und Hausarbeit sehr gut versteht und gut empfohlen ist. Stefanienstraße 10, 1 Tr. hoch.

## Zimmermädchen

Wegen Verbeirung des jetzigen Zimmermädchens wird auf 1. Januar ein tüchtiges Mädchen gesucht, das gut nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit versteht. Sich zu melden Kaiser-Allee 80a bei Frau G. Reichtlin.

## 20000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek zu vergeben, erst. auch in zwei Raten. Offerten unter Nr. 2018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 3000 Mark

als Hypothek, sehr günstig, alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Männlich

**Hausierer,**  
2-3 tüchtige, für gef. gef. Haushaltungsartikel sofort gesucht. Verdienst täglich 10-15 M. Näheres Dorfstr. 6, part., abds. 6-7 1/2 U.

**10-15 Mark täglich**  
verdienen fleißige Personen durch Vertrieb eines Massen-Gebrauchsartikels. Rossend. Weihnachtsgeheim. 4-8 M. Kapital erforderlich. Zu melden Eisenstr. 22, Hth., 3. St.

Wer übernimmt monatlichen Abschluß der Bücher? Offerten unter Nr. 2066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein braver, fleißiger Junge mit schöner Handschrift geg. sof. Vergüt. als Schreiner gesucht. Off. unt. Nr. 2068 an das Kont. des Tagbl. erb.

## Stellen-Gesuche

**Weiblich**  
Ein junges Mädchen sucht Aufnahmestelle bei einer Kleidermacherin. Offerten unter Nr. 2060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen aus guter Familie, das im Kleidermachen gut bewandert ist und sich im Kochen besser ausbilden möchte, sucht Stelle in besser. Hause. Offerten unt. Nr. 2069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche für mein Mädchen in geordnetem Haushalte Stelle, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich neben der Hausfrau im Kochen zu vervollständigen. Näheres bei Frau Wieder, Kriegsstraße 3 a, 2. Stod r.

Tüchtige Schneiderin würde gerne als Arbeiterin bei bestehenden Anstalten in einem Geschäfte tätig sein. Offerten unter Nr. 1988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherin empfiehlt sich im nähen. Zu erfragen im Eilfabelschenhaus, Saffianstraße 19.

## Wochenbett-pflegerin,

ärztlich geprüft, nur mit ersten Empfehlungen, sucht Pflege. Fräulein Probst, h. Fr. Seiterer, Hübschstr. 44.

## Männlich

Junger, strebsamer  
**Kaufmann,**  
verheiratet, der bisher meistens auf Reisen war, sucht Stelle als Magazinier, Verwalter oder ähnlichen Stellen auf sofort oder später bei bestehenden Anstalten. Station kann gestellt werden. Offert. unt. Nr. 2026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mann, anfangs 40er Jahre, sucht Stellung als Magazinverwalter oder ähnlichen Stellen. War 4 Jahre in einem Mehl- und Kolonialwarengeschäft tätig. Guter Radfahrer. Zu erf. Werderstr. 5, Hinth., 2. Stod.

## Junger Hausbursche

gesucht.  
**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstr. 173,  
Luxuswaren, Glaswaren,  
Lederwaren.

## Verloren u. gefunden.

**Verloren**  
eine kleine Broche, Kamme mit Perlenschnur, in Gold gefast. Gegen Belohnung abzugeben Kaiserstr. 227, 2. Stod.

Ein Damen-Regenjchirm mit schwarzem Griff (in Form ein Schnepfen-Kopfes) abhanden gekommen in der Dialektkapelle. Gegen Belohnung abzugeben Kriegsstraße 83.

**Balet sitzen gelassen**  
(schm. Samttaschen) i. Stadt. Spar-  
kasse od. Reißens-Automaten-Restaur.  
gegen Beibehaltung abzugeben bei  
Burchard, Kaiserstr. 143.

Ein grauer Hund, Art Schnauzer,  
zugelassen. Geg. Einrückungsgebühr  
abzugeben: Humboldtstr. 9, 2. St. l.

**Verkäufe**

**Renoviergebäude Villa** mit schönen  
Gärten, in der Nähe des neuen Bahnhofs,  
zu verkaufen. Näheres im Büro  
Stiefenstraße 40, vormittags.

**Hausverkauf.**

In nächster Nähe von Durlach ist  
ein schönes Landhaus mit ein-  
gebauntem Obstgarten, 1800 qm,  
umfänglich an den billigen Preis  
von 6500 M. zu verkaufen. Auskunft  
erteilt Fr. Wetter, Durlach, Karls-  
ruher Allee 11.

**Haus-Verkauf.**

In feinsten Lage der Weststadt ist  
ein hochmodern eingerichtetes Ein-  
gehäus, bestehend aus Wohnungen  
zu 4 Zimmern, Wohnküche, Küche,  
Bad, Veranda und schönem großem  
Garten, preiswert zu verkaufen.  
Gefl. Offerten unter Nr. 2065 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stadtteil Dagländen.**

Ein neues Haus, sehr hoch rentie-  
rend, mit eingerichteten Laden, zu  
jedem Geschäft geeignet, auch als  
Privat, sehr billig zu verkaufen.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Tausch.**

Gut rent. Haus mit Doppelwoh-  
nungen, in westl. Lage, gegen Bau-  
platz od. alt. Haus zu vertauschen.  
Offerten unter Nr. 2068 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Milchgeschäft,**

ca. 70 Liter, billig zu verkaufen.  
Mainstraße 1 a.

**Garten-Gelände,**

Edle Beiden- und Rintheimerstraße,  
per sofort zu verpachten. Off. u. Nr.  
2051 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Baupläne**

in der Südstadt sind einzeln oder zu-  
sammen zu verkaufen, eventl. wird  
Baukredit gewährt. Interessenten  
müssen Offerten unter Nr. 1978 an  
das Kontor des Tagblattes abgeben.

**Herrenstraße 16, 2. Hof,**

billig zu verkaufen:

1 hochfeine Salongarnitur mit  
Bordetisch, 3 kompl. Betten, ein-  
u. zweistöckige Kleiderchränke, Waschtis-  
che mit und ohne Marmorplatten,  
Nachtschub, mehrere Divans, Kom-  
mode, Schreibtisch, verschiedene Speie-  
gel und Bilder, Uhren, Tische, Kü-  
chen-Einrichtung, Stühle, eine hölz.  
Bank, Truhe alt, Uhren, Bücher  
und Notenständer, Vorhänge (Luch),  
Gaslampen, auch für Elektrisch,  
sonst noch vieles, 1 Brandofen, Kof-  
haarmatratze, Bettzeug.

**Weihnachtsgeschenk.**

Ein hochfeiner Salon, antik, ein-  
gelegte Arbeit, ebenso ein Pianino,  
wenig gebraucht, werden billig ab-  
gegeben: Adlerstraße 28.

**Altertüimer.**

Ein schöner, geschmückter Schrank  
sowie einige Truhen, ferner ein Vie-  
dermeier-Schrank sind zu ver-  
kaufen: Douglasstraße 18, 2. Stod.

**Zu verkaufen.**

Mehrere neue Divans, gut, sport-  
billig abzugeben:  
Jacob Jäger,  
Tapeziermeister,  
Zähringerstraße 30, Hints.

**Gelegenheitskauf.**

1 komplettes Schlafzimmer, besteh.  
aus 2 hochh. Bettstellen mit guten  
Einlagen, 1 eintür. Spiegelshrank, 1  
Waschtisch mit Marmorplatte und  
Spiegelgelaß, 2 Nachtschub mit  
Marmor, 2 Stühle, 1 Handtuchstän-  
der, ist für nur 250 M. abzugeben,  
wird auch einzeln verkauft.  
D. Gutmann, Rudolfsstraße 12.

6 Delgemäße und 3 Delbrudbilder  
in guten Goldrahmen von 3 M. an,  
1 gr. und 1 kl. Glasaquarium, Gas-  
lampe mit 2 Glühbirnen und 2  
1 Wepers Legiton, 16 Bd., werden  
ganz billig abgegeben.  
Karlsruhe 9, 3. Stod links.

**Ausstreuer.**

2 hochhaptige, polierte Bettstellen  
mit Rollen, Polstern und besseren  
Matten, Nachtschub und Waschtis-  
ch mit Marmorplatte und Spiegel-  
gelaß, 1 Chiffoniere, 1 Vertiko,  
1 Blüchschranke, 1 Tisch mit eichener  
Matte, 4 bessere Stühle, 1 Küchen-  
schrank, 1 Küchenschub und 2 Ocker ist  
um den billigen Preis von nur  
435 M. abzugeben im

Möbel- und Bettenhaus der  
Weststadt, Söfenstraße 85.

**Rabattmarken.**

32

**Antiquitäten-Verkauf!**

Douglasstr. 18 II  
billigst zu verkaufen:

geschlitzte Schränke und  
Truhen, eingelegte Schreib-  
tische, Kommoden, Glas-  
schränke, Möbel aus der  
Viedermeierzeit in Kir-  
chenholz, darunter Kanapee,  
Sessel, Stühle, Tische, Glas,  
Vitrinen, Kommoden, Spiel-  
zeug u. Mahagoni Ein-  
spann-Möbel, viele Vor-  
hänge, Fächer, Gegen-  
stände, Bronze-Gefäße,  
Silberarbeiten, Gemälde und  
sonstiges.  
Federzeit anzusehen!

**Großer Spiegelshrank** 75 M., eleg.  
**Büchershrank** 68 M., pol. Waschtis-  
ch mit Marmorplatte 48 M., groß.  
**Truhen** 29 M., Jugendstille, echt  
eich. 16 M., schöner Plüschdivan  
35 M., Chiffoniere, gut gearbeitet,  
24 M., kompl. Einrichtungen, Speie-  
gel, Regulator, Bilder, Teppiche,  
alles neu und spottbillig. Werner,  
Schloßplatz 13, Eingang Karl-Fried-  
richstraße, parterre rechts.

1 Sprunghedermatratze,  
fast neu, für 15 M. zu verkaufen.  
Wendel, Gabelsbergerstraße 5.

Buffet,  
billig, 70 M., Schulbank 3 M., Dreh-  
stuhl 5 M., Glaslaken 5 M. zu ver-  
kaufen: Lützenstraße 36, parterre.

**Schlafzimmer,**

20 Stück in Arbeit, zum Teil fertig-  
gestellt, speziell eichen, Dampfheißer-  
teile massiv, geschliffen oder mit In-  
tarbien, gediegenes Werkstoffarbeit,  
liefert in jeder Preislage.

**Speisezimmer,**

einfach und hochfein, diverse Möbel  
stimmend billig: Möbelgeschäft  
Rudolfs-Wilhelmstr. 17, Möbel-  
lager Rudolfsstr. 19.

**Erstklassige**

**Möbelfirma**

liefert Beamten und Personen in  
gehehrer Stellung  
**Möbel aller Art**  
**auf Teilzahlung**  
**ohne Aufschlag.**  
Anfragen unter Nr. 1168 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.  
**Strengste Diskretion.**

**Pelze**

allerbilligst.  
Wilhelmstraße 34, I Tr.

Gelegenheitskauf!  
Ein zweimal gefahr. Grignier-  
Fahrrad preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 2063 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrenfahrrad,** reparaturfrei, pol-  
sendes Weihnachtsgeschenk, 35 M.,  
ein stark verstellb. Kinderstuhl für  
3 M. zu verkaufen: Sebassstr. 1.

**Kinder-Auto**

mit Duppe, weißig, tabellos  
erhalten, hübsches Weihnachts-  
geschenk, billig abzugeben: Kaiser-  
allee 16, 1. Stod.

**Violine**

billig zu verkaufen.  
Rottstraße 7, 1. Stod rechts.

**Violine,**

sehr gutes Instrument, mit Bogen  
und Kasten, umständehalber im Auf-  
trag sehr billig zu verkaufen bei  
Rusker A. Koch, Ruppurrerstr. 20.

1 Chiffoniere, 2 Vertikos, eintürige  
Schränke, 1 Garderobeschrank mit Waschtis-  
ch, 1 Buffet, 2 Waschtischmoden mit  
Marmor u. Spiegelgelaß, 2 Divane,  
1 engl. Bett, mehrere andere Betten,  
Federbetten, 1 großer Schreibtisch mit  
Aufsatz, ein Kinderbettstellen, 2 Küchen-  
schränke u. versch. wird sehr billig ver-  
kauft bei D. Gutmann, Rudolfs-  
straße 12.

**Gasluster-Verkauf,**

Barmiger, beinahe neu, mit Zug,  
Preis 16 M.: Karlsruhe 20, Herd-  
und Ofenlager.

Ein hübscher, eleganter  
**Gasluster**  
ist wegen Einrückung des Elektris-  
chen sofort zu verkaufen: Herren-  
straße 50 a.

**Büsten.**

Partie Büsten und ganze Figur für  
Herren- und Knabenkleider, in Pappe  
und Holzgeleßt, werden billig abge-  
geben: Auktionslokal Hardtstraße 27,  
Telephon 2491.

**Smoking-Anzug,**

wie neu, sehr billig zu verkaufen.  
Kreuzstraße 17, 2. Stod rechts.

Ein beinahe neues, schwarzes  
Jadenstoffm für stärkere Figur ist  
billig zu verkaufen. Adresse zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

**Türschließer,**

nur beste Fabrikate, in jed. Preislage  
sowie zu Lager, zu jeder Tür und  
Tor passend, werden geliefert und  
montiert, ebenso werden ältere Schlie-  
ßer nachgehoben und repariert in der  
Schloßerei, Bürgerstraße 9.

**Defen- u. Herde-Verkauf.**

Drei Junter & Ruh-Defen Nr. 4,  
Nr. 2 u. Nr. 212 sehr billig im Auf-  
trag abzugeben. Irische Defen in je-  
der Größe sowie ovale und ründlöfen.  
Email- u. lackierte Herde, gebrauchte  
Herde in verschiedenen Größen.  
Herd- und Ofenlager,  
Karlsruhe 20.

Ceffingstraße 17, 1. Stod, ist ein  
gut erhaltenes Dauerbrenner zu  
verkaufen.

**Gasluster-Verkauf,**

Barmiger, beinahe neu, mit Zug,  
Preis 16 M.: Karlsruhe 20, Herd-  
und Ofenlager.

Ein hübscher, eleganter  
**Gasluster**  
ist wegen Einrückung des Elektris-  
chen sofort zu verkaufen: Herren-  
straße 50 a.

**Büsten.**

Partie Büsten und ganze Figur für  
Herren- und Knabenkleider, in Pappe  
und Holzgeleßt, werden billig abge-  
geben: Auktionslokal Hardtstraße 27,  
Telephon 2491.

**Pelze Pelze**

staunend billig.  
Gratis bei Einkauf von 15 M. an  
eine Kindergarnitur.

**Nur Zirkel 32,**

Edle Ritterstraße, 1 Trepp.

**C. Feigler** Großherzogl. Hoflieferant, **Herrenstr. 21**  
Telephon 1965  
beehrt sich zum Besuche seiner reich ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein großes Lager von Neuheiten in  
feinen Leder-, Holz- u. Metallwaren, Fächern, Photogr. Albums u. Rahmen, Familienrahmen etc.  
Für den Schreibtisch: Schreibgarnituren, Briefpapiere jed. Art bis zur feinsten Ausstattung etc.

Sie finden sofort durch mich  
**Käufer oder Teilhaber**

da ich lt. notariell. Bekundung über 3000 solv. Reflekt. für allerh.  
hies. und ausw. Geschäfte, Grundstücke, gewerb. Unternehmen etc.  
a. d. Hand habe u. solche durch Insertion in ca. 800 Tages-u. Fach-  
zeitgen. immer wied. neu beschaffe. Abschlüsse werd. fortlaufd.  
schon innerh. wenig Tage erzielt. Verl. Sie kostenfr. Besuch.  
**E. Kommen Nachf.** (Inh. **Conrad Otto**), Stuttgart,  
Hasenbergerstr. 103,  
Dresden, Berlin, Leipzig, Hamburg, Köln, Nürnberg, Breslau.

**Gaslampen-Verkauf.**

Man sehe und staune!  
Auf alle Lampen am Lager

**20-50% Rabatt.**

Nur erstklassige Ware.

**Leon Kahn, Kreuzstraße 3.**

**Kinderfahrrad,**

nur wenig benötigt, deshalb fast neu,  
und 1 Kinderfahrrad billig zu ver-  
kaufen: Weberstraße 7.

Großes Schauelfpferd  
billig zu verkaufen.  
Kaiser-allee 97, 3. Stod rechts.

**Schönes Rosa-Ballkleid**  
billig zu verkaufen.  
Waldstr. 11, Seitenbau, parterre.

Ganz neuer Gefrohdanz zu ver-  
kaufen. Anzusehen Sonntag nachm.  
Kaiser-allee 33, parterre.

Zu verkaufen: 2 schöne Kleider u.  
Blusen, Mod. 100, Taille 44.  
Vorfstraße 44, 2. Stod rechts.

1 gut erhaltener Leberzieher für  
starke, besetzte Figur und 1 noch  
neuer Anzug für schlanke Figur bil-  
lig abzugeben: Steinstraße 29, 2.  
Seitenbau, 4. Stod rechts.

Anzüge und Leberzieher,  
gut erhalten, zu 12 M. abzugeben.  
Marienstraße 28, 3. Stod.

**Pelz-Sackett,**

Reiz, billig zu verkaufen.  
Kreuzstraße 20, 2. Stod.

Zu verkaufen:  
Schwarzer Serviertrud, beinahe neu,  
mehrere Paar neue weiße Hand-  
schuhe, 2 schwarze Hüte, 55, ein Paar  
Rohrstiefel, 46, Stiefeltragen, abge-  
rundet, sowie Umlegtragen, neu und  
gebraucht, 45 und 46.  
Douglasstraße 9, 3. Stod lts.

Smoking-Anzug,  
wie neu, sehr billig zu verkaufen.  
Kreuzstraße 17, 2. Stod rechts.

Ein beinahe neues, schwarzes  
Jadenstoffm für stärkere Figur ist  
billig zu verkaufen. Adresse zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

**Türschließer,**

nur beste Fabrikate, in jed. Preislage  
sowie zu Lager, zu jeder Tür und  
Tor passend, werden geliefert und  
montiert, ebenso werden ältere Schlie-  
ßer nachgehoben und repariert in der  
Schloßerei, Bürgerstraße 9.

**Defen- u. Herde-Verkauf.**

Drei Junter & Ruh-Defen Nr. 4,  
Nr. 2 u. Nr. 212 sehr billig im Auf-  
trag abzugeben. Irische Defen in je-  
der Größe sowie ovale und ründlöfen.  
Email- u. lackierte Herde, gebrauchte  
Herde in verschiedenen Größen.  
Herd- und Ofenlager,  
Karlsruhe 20.

Ceffingstraße 17, 1. Stod, ist ein  
gut erhaltenes Dauerbrenner zu  
verkaufen.

**Gasluster-Verkauf,**

Barmiger, beinahe neu, mit Zug,  
Preis 16 M.: Karlsruhe 20, Herd-  
und Ofenlager.

Ein hübscher, eleganter  
**Gasluster**  
ist wegen Einrückung des Elektris-  
chen sofort zu verkaufen: Herren-  
straße 50 a.

**Büsten.**

Partie Büsten und ganze Figur für  
Herren- und Knabenkleider, in Pappe  
und Holzgeleßt, werden billig abge-  
geben: Auktionslokal Hardtstraße 27,  
Telephon 2491.

**Komme pünktlich auf**

**Postkarte.**

Kaufe getragene Herren- und  
Damenkleider, Uniformen,  
Stiefel, Möbel, Betten, alte  
Fahrgestelle und Goldsachen.  
Zahle die denkbar höchsten Preise.

**Weintraub,**

Kronenstraße 52.

**Ich zahle**

höchste Preise für abgelagerte Herren-  
und Damenkleider, Schuhe, Stiefel,  
Weißzeug, Möbel usw. A. Zelowitzki,  
Waldstr. 50, Durlacherstr. 50.

**Achtung!**

Hohe Preise für getrag. Herren-  
und Damenkleider, Schuhe, Stiefel,  
Weißzeug, Möbel usw. A. Zelowitzki,  
Marktgrabenstr. 7. Postkarte erbeten.

**Kaufe!**

getragene Kleider, Schuhe, Stiefel  
usw. zu höchsten Preisen.  
J. Silbermann, Brunnenstraße 1.  
Postkarte genügt.

**Hasen-, Reh- und**

**Ziegenfelle**

werden stets zu höchsten Tagespreisen  
gekauft: Schwannenstraße 11.

**Gebiffe kaufe**

nur Dienstag, den 5. Dezember: Karl-  
straße 41, Vorderhaus, 3. Stod.

Die Stadt. Brodenjammlung,  
Schwanenstraße 4, nimmt für die Ver-  
bürtigen der Stadt dankbar jede Gabe  
in Hausat, Wäner-, Frauen- und  
Kinderkleidern, Wäsche, Stiefeln etc.  
entgegen.

**Unterricht**

**Praktische**  
**Damenschneiderei.**

Jüngere wie ältere Damen, welche  
Luft haben, die prakt. Damen- und  
Kinderschneiderei gründlich und in  
körperlicher Zeit zu erlernen, können  
sich an einem Kurse beteiligen. Ein-  
tritt jeweils 1. und 16. im Monat.  
Näheres Ettlingerstraße 43, 4. Stod.

**Musikschule Kraft**

für Saiten-Instrumente (u. Laute)  
Lützenstraße 69. Tüchtige Musik-  
lehrer und Lehrerinnen.

**Unterricht in allen**

**modernen Sprachen**

**BERLITZ SCHOOL**

Kaiserstraße 132  
Telephon 1666.

Nur Lehrer der betreffenden  
Nation.  
Prospekt und Probostunde  
gratis.  
Höchste Auszeichnungen.

**Gebrauchter Schild**

aus Holz oder Metall, 50-60 cm  
Höhe und 120-130 cm Länge, zu  
kaufen gesucht.  
Westendrogerie, Söfenstr. 128.

Zu kaufen gesucht einen Pfand-  
schein von ein. gold. Herrenting mit  
ein. Brillantstein. Off. unt. Nr. 2064  
an das Kontor des Tagblattes erb.

**Silhabewanne,**

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gefl.  
Offerten unt. Nr. 2084 an das Kon-  
tor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf,**

**Eintauch u. Umarbeitung**  
von altem  
**Gold, Silber, Brillanten.**

**B. Kamphues,**  
Kaiserstraße 207. Telephon 2458.

**Alttertümliche Gegenstände**

jeder Art, sowie altes Gold und  
Silber werden zu den höchsten Prei-  
sen angekauft: Douglasstraße 18,  
2. Stod links.

**Unterhaltung**

in Englisch. Offerten unt. Nr. 2061  
an das Kontor des Tagblattes erb.

**Zuschneide- und Nähkurse**

beginnen jeden Monat am  
1. u. 16. (Schülerinnen ar-  
beiten für a.)

**JOHANN WEBER,**

Privat-Zu-  
schneidekurse,  
Herren robe 33  
(Weißreferenzen).  
Für den Ankauf,  
d. am 2. Januar  
beginnt, werden Anmeldungen noch  
vor 16. Dezember erbeten.

Klavierlehrerin gesucht für zwei  
Anfänger. Unt. nicht wird im Hause  
gewünscht. Offerten mit Angabe des  
Honorars unter Nr. 2067 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privat-**

**Tanzlehr-Institut**

(Saal im Hause)

**H. Vollrath**

235 Kaiserstraße 235

(nächst der Hauptpost)

Einzel-Unterricht

Nachmittags- und Abend-Kurse.

Gefl. Anmeldungen erbeten.

**Tanz-**

**Lehrinstitut**

**J. Braunagel**

13 Nowacksanlage 13.

Zu den beginnenden Kursen  
und Einzel-Unterricht erbitte  
gefll. baldige Anmeldungen. —  
Übernahme auch Tankurse  
— auswärts. —

**Kranke**

werden frumbewahrt, insbesond. Schwere-  
kranke ständig übernommen von der seit  
1889 beruhtigsten Krankenpflegerin L. D.  
Marienstraße 74, a. d. Liebfrauenkirche.

**Anerkannt guter**

**Mittagsstisch**

zu beliebiger Zeit wird empfohlen.

Gutenbergplatz 1, 4. Stod.